

Presse-Information

Darwin,
07. Oktober 2017

Sonnenwagen
Aachen e.V.
Eilfschornsteinstraße 12
52062 Aachen

Ansprechpartner
Niklas Kaltz
Telefon
+61 (0) 499 – 746 754
E-Mail
n.kaltz@sonnenwagen.
rwth-aachen.de

Großer Erfolg – Team Sonnenwagen Aachen sichert sich beim Qualifying Startposition Nummer 5

Darwin: Die erste Hürde ist genommen. Mit dem Bestehen des Scrutineerings, eines rigiden Prüfprozesses des Veranstalters, steht der Teilnahme von Team Sonnenwagen an der Bridgestone World Solar Challenge nun nichts mehr im Wege. Das Team aus Studierenden der RWTH und FH Aachen war seit ihrer Ankunft in Darwin vor wenigen Wochen rund um die Uhr damit beschäftigt ihr Solarfahrzeug, den Huawei Sonnenwagen, für die große Herausforderung vorzubereiten und ihn unter lokalen Bedingungen zu testen. Die harte Arbeit hat sich ausgezahlt: Aufgrund des hervorragenden Abschneidens beim Qualifying konnte sich das junge Team, das zum ersten Mal an der Challenge teilnimmt, die Startposition Nummer 5 sichern. Eine herausragende Leistung des Teams, dass schneller war, als ein Großteil der etablierten 24 Kontrahenten. Am Sonntag, den 08.10., fällt der Startschuss – für ein Rennen 3022 km durch das Australische Outback, mit nichts als Sonne im Tank.

Das Static Scrutineering – Prüfung auf Herz und Nieren

Das Static Scrutineering ist die erste offizielle Herausforderung bei der Bridgestone World Solar Challenge. Bei dieser Inspektion wird überprüft, ob alle Vorgaben bezüglich mechanischem und elektrischem Design aus dem über 40 Seiten langen Regelwerk eingehalten wurden. Am Vortag schafften nicht alle Teams die endgültige Abnahme auf Anhieb, entsprechend groß war die Anspannung.

Als Newcomer hatte das Team Sonnenwagen die Vorgaben sehr ernst genommen: „Bei kritischen Entscheidungen wurde stets die sichere Alternative gewählt, auch wenn dies ein höheres Gewicht für unseren Huawei Sonnenwagen bedeutete“, sagt Marcus Fels, Leiter der Mechanik. Dies hat sich ausgezahlt. Die Offiziellen zeigten sich begeistert von unserem robusten und sicheren Wagen, auch etablierte Teams waren beeindruckt von der Leistung des neuen Wettbewerbers. Mit dem Bestehen des Static Scrutineering war der Weg frei für die dynamischen Tests.

Dynamic Scrutineering und Qualifying – Probe aufs Exempel

Während des Dynamic Scrutineerings wird das Fahrwerk des Huawei Sonnenwagens auf die Probe gestellt. Ist die Lenkung präzise? Funktionieren die Bremsen? Dazu muss das Fahrzeug einen Hütchenparcour in einer vorbestimmten Zeit bestehen - die geforderten 18 Sekunden wurden mit 15,41 Sekunden deutlich unterboten. Auch der Bremstest wurde sicher bestanden, wodurch das Team nach 2 Jahren Arbeit zur World Solar Challenge zugelassen wurde.

Das Qualifying auf dem Hidden Valley Raceway bestimmt daraufhin traditionell die Startreihenfolge des Solarautorennens. Da die Fahrzeuge eher für lange

Strecken und gleichmäßige Geschwindigkeiten ausgelegt sind, musste das Team einen Kompromiss aus Sicherheit und Fahrzeit auf der 2,87 Kilometer langen Rennstrecke finden. Mit einer stolzen Rennzeit von 2 Minuten und 15,9 Sekunden konnten sich die Newcomer auf dem 5. Platz positionieren und damit einen erfolgreichen Start in ihre erste Bridgestone World Solar Challenge hinlegen.

Rennstart – Auftakt zum härtesten Solarfahrzeugrennen der Welt

Am morgigen Sonntag, den 8. Oktober, beginnt das Rennen, auf das 42 internationale Teams zwei Jahre lang hingefiebert haben. In der brennenden Hitze des australischen Outbacks gilt es, die verfügbare Sonnenstrahlung effizient zu nutzen, um die 3022 km von Darwin nach Adelaide möglichst schnell zurückzulegen. Zu den Gefahren auf der langen Strecke zählt neben Hitze, Müdigkeit und der lokalen Fauna auch der Verkehr. „Wir müssen sehr auf Roadtrains aufpassen“, sagt Hendrik Löbberding, 1. Vorsitzender von Sonnenwagen Aachen. „In vergangen Rennen wurden die sehr leichten Solarfahrzeuge schon von den starken Gegenwinden vorbeifahrender Roadtrains von der Straße gefegt.“ Eine weitere Herausforderung stellt die Versorgung und Unterbringung des 50-köpfigen Convoys dar. Am Ende jedes 9-stündigen Renntages muss ein Camp mit Zelten und Küche aufgebaut und gekocht werden, während das Fahrzeug für den nächsten Renntag vorbereitet wird. Ein echtes Abenteuer für die Jungingenieure mit nachhaltiger Vision!

Über Sonnenwagen Aachen

Sonnenwagen Aachen existiert als eingetragener Verein seit September 2015 und besteht aus engagierten Studierenden der RWTH Aachen und FH Aachen. Nachhaltige Mobilitätskonzepte und Solartechnologie sind entscheidend für unsere Zukunft. Als Verein begeisterter Studierender wollen wir gemeinsam einen Beitrag dazu leisten. Ziel ist es, ein solarbetriebenes Fahrzeug zu konstruieren und im Oktober 2017 an der Bridgestone World Solar Challenge teilzunehmen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.sonnenwagen.org und www.worldsolarchallenge.org. Wir werden exklusiv auf www.sonnenwagen.org/bwsc über unsere Erfahrungen bei der Bridgestone World Solar Challenge berichten. Sie erhalten dort Positionsdaten, Fahrzeugdaten, Vlogs, Blogs und Social Media Updates.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen von Sonnenwagen Aachen e.V. beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Der Verein übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.